Relais zur Überwachung von Wechselstrom





- Geringer Platzbedarf, hohe Messgenauigkeit und optimierte Funktion für eine hohe Sicherheit Ihrer elektrischen Anlagen
- Diese Relais sorgen durch die Überwachung er Versorgungsspannung für eiwandfreie Betriebsbedingungen Ihrer Geräte
- Überwachung: Über einen DIP-Schalter können die Überwachungsmodi "Überstrom" und "Unterstrom" eingestellt werden
- Sicherheit: Ebenso kann die Verriegelungsfunktion, die Verzögerung T1 bei einer Schwellwertüberschreitungen sowie die Einschaltverzögerung T2 eingestellt werden. Außerdem wird die Betriebsart Wechselstrom / Gleichstrom automatisch erkannt.
- Genauigkeit: 3 Produkte, El, ElH und ElT, stehen zur Auswahl für eine größere Messgenauigkeit, für die ein Mikrocontroller sorgt.



Kennwerte			
	EIL	EIH	EIT
Spannung			
24 V DC	84 871 020	84 871 030	84 871 040
24 V AC	84 871 021	84 871 031	84 871 041
48 V AC	84 871 022	84 871 032	84 871 042
120 V AC	84 871 023	84 871 033	84 871 043
230 V AC	84 871 024	84 871 034	84 871 044
Messbereich	2 → 500 mA	0,1 → 10 A	10 →100 A mit Stromwandler
Eingänge	E1-M	E1-M	E1-M
	E2-M	E2-M	L 1-1VI
	E3-M	E3-M	
Empfindlichkeit	E1-M : 2 bis 20 mA	E1-M: 0,1 bis 1 A	E1-M: 10 bis 100 A
	E2-M: 10 bis 100 mA	E2-M: 0,5 bis 5 A	
	E3-M: 50 bis 500 mA	E3-M: 1 bis 10 A	
Eingangswiderstand	E1-M : 5 Ω	E1-M : 0,1 Ω	E1-M : 20 Ω
	E2-M : 1 Ω	E2-M : $0,02 \Omega$	
	E3-M : 0,2 Ω	E3-M : 0,01 Ω	
		-	

Zubehör	
	Bestell-Nr.
Stromwandler für EIT 100 A / 50 mA	26 852 304

Versorgungsspannung Un	230 V, 110 V, 48 V, 24 Va 50 / 60 Hz (galvanische Trennung mittels
	Transformator) 24 V DC (Keine galvanische Trennung). In diesen Fall müssen die
	Spannungsversorgungen des Produkts und des Messkreises galvanisch
	voneinander getrennt sein.
Spannungstoleranz	0,85 → 1,15 Un
Maximale Leistungsaufnahme	3 VA AC
	1 W DC
Frequenz des gemessenen Signals	40 → 500 Hz
Einstellbare Hysterese	5 → 50 % des angezeigten Schwellwerts
Schwellwert	10 → 100 % des Messbereichs
Anzeigegenauigkeit des vollen Skalenwertes	±10 %
Wiederholgenauigkeit (bei konstanten Parametern)	±0,1 %
Abweichung Spannung	±0,1 % (±10 % Un)
Abweichung Temperatur	±0,02 %
Einstellbare Einschaltverzögerung T2	1 s → 20 s ±10 %
Verzögerung T1 bei Überschreitung des Schwellwerts	$0.1 \text{ s} \rightarrow 3 \text{ s} \pm 10 \%$
Ansprechverzögerung	500 ms
Ausgangsrelais	1 Wechsler AgNi, 8A AC max
Umgebungstemperatur Betrieb (°C)	-20 →+60
Umgebungstemperatur Lagerung (°C)	-30 →+70
Gewicht (g)	140

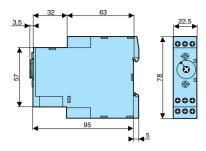
Bestellbeispiel siehe Seite 6



Rugghölzli 2 Tel. +41 (0)56 222 38 18 CH - 5453 Busslingen Fax +41 (0)56 222 10 12

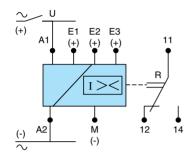
Abmessungen

EIL / EIH / EIT



Anschlüsse

EIL / EIH

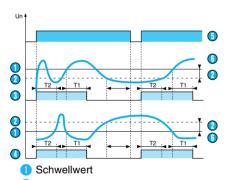


A1-A2: Spannungsversorgung

A1 - A2 : Spannungsversorgung

Funktionsweise

Überwachung von Wechsel-/Gleichstrom mit Verriegelung



- 2 Hysterese
- 3 Funktion UPPER
- 4 Funktion UNDER
- 5 Einschalten des Geräts
- Überwachter Strom
- Verriegelung

Funktionsprinzip

 $\overline{\sim}$

Überwachung von Wechsel-/Gleichstrom ohne Verriegelung

Sobald der Wert des zu überwachenden Wechsel- bzw. Gleichstroms den auf der Frontseite eingestellten Schwellwert erreicht, Ändert das Ausgangsrelais nach Ablauf der Zeit T1 seinen Schaltzustand. Das Relais kehrt sofort in den ursprünglichen Zustand zurück, wenn der Strom auf den Hystereseschwellwert absinkt oder die Spannung unterbrochen wird

Überwachung von Wechsel-/Gleichstrom mit Verriegelung

Das Ausgangsrelais ändert seinen Schaltzustand nach Ablauf der Zeit T1 und bleibt in dieser Stellung verriegelt. Zur Rückstellung ist die Speicherfunktion durch Unterbrechen der Hilfsstromversorgung erneut zu aktivieren

Funktion Überlast (UPPER)

Durch die Einschaltverzögerung T2 werden Stromspitzen ignoriert, wie sie beim Anlaufen von Motoren auftreten.

Die Verzögerung T1 bei Überschreitung des Schwellwerts sorgt für eine Unempfindlichkeit gegen Transienten und andere Störeinflüsse, so dass ein Flattern des Ausgangsrelais vermieden wird.

Funktion Unterlast (UNDER)

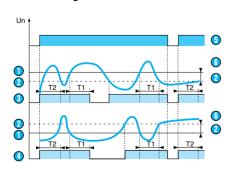
Durch die Einschaltverzögerung T2 werden eventuelle Stromeinbrüche ignoriert.

Die Verzögerung T1 bei Unterschreiten des Schwellwerts sorgt für eine Unempfindlichkeit gegen Stromabfälle, so dass ein Flattern des Ausgangsrelais vermieden wird.

Hinweis:

Der Absolutwert der Hysterese kann bei der Funktion Unterlast nicht größer sein als der Maximalwert des Messbereichs

Überwachung von Wechsel-/Gleichstrom ohne Verriegelung



- Schwellwert
- 4 Hysterese
- 3 Funktion UPPER
- Funktion UNDER
- Einschalten des Geräts
- Überwachter Strom